

172. Vollversammlung (konst.) der AK-Wien

Fraktionsbesprechung: Mi, 22.5., 9:00 Uhr (pünktlich!), Seminarraum 11, AK-Bildungszentrum. Bitte vorher vor dem grossen Saal registrieren und Unterlagen abholen!

Die Vollversammlung wird mittels **Livestream** unter wien.arbeiterkammer.at/Vollversammlung übertragen.

Fotografin macht Porträtfotos der AKR für AK Website (Garderobe)

Tagesordnung

Ablauf:

Zu Beginn wird es zu einer Ergänzung der Tagesordnung und Abstimmung über die Dringlichkeit der eingebrachten Anträge kommen – ob vor oder nach Angelobung weiss ich noch nicht.

ad Angelobung: AKRs namentlich alphabetisch aufgerufen, nach vorne gehen, Präsidentin spricht Gelöbnisformel, Handshake inkl. „ich gelobe“

ad Wahlen:

- KandidatInnen für **Präsidentin** und **VizepräsidentenInnen** stellen sich vor, werden in getrennten Wahlgängen in geheimer Wahl gewählt.
- **Vorstand, Kontrolle, Petitionsausschuss** werden offen abgestimmt – AUGÉ/UG stellt Antrag auf geheime Wahl
- **Präsidentin gilt als gewählt** mit einfacher Mehrheit der Vollversammlung, **alle anderen** mit zumindest so viele Stimmen, wie es der einfachen Mehrheit der Kammerräte der eigenen Fraktion entspricht.
- Präsidentin ist von der **Bundesministerin** für Arbeit, Gesundheit und Soziales anzugeloben – Hartinger-Klein

kommt nicht, Vertretung wird geschickt

ad Erklärung der Fraktionen: max. 1 RednerIn/Fraktion à 5 Min.

Anträge

- **AUGE/UG:** [AUGE R01 – Klimaschutz-sozial-ökologische Steuerreform](#)
- **FSG:** Resolutionsvorschlag [R01 – Ja zur AK](#); hat bei uns angefragt, ob wir als Antragstellende mit drauf wollen – **bitte um eure Rückmeldungen möglichst bis Mo Mittags!**
- **FA:** [FA DR R01 – Wahlen](#)
- [GA 01 Klimaschutz Sofortmaßnahmen](#)
- [GLB01 – KAV](#) – zurückgezogen

Anmerkungen AK-Wahl-Reform:

Wahlzeitraum ist weitestgehend Vorstandsbeschluss, braucht also nicht im AKG geändert werden. Dieses sieht dzt. einen Wahlzeitraum von mindestens 2 bis höchstens 14 Tagen innerhalb eines für alle Länder geltenden Wahljahres vor.

Ausschüsse:

[Liste zum aktuellen Stand](#) – **rot:** noch offen!

Durch die Zusammenlegung von Ausschüssen haben wir Schwierigkeiten bei den Ausschüssen „Jugend, Bildung und Kultur“ und „Arbeit und Arbeitsmarkt“: Marions Politikfeld Universitäten (inkl. Universitätsgesetz) und Uschis Bereich Kultur fallen ganz klar in diesen Ausschuss, Mesuts Schwerpunktbereich Jugend/Lehrlinge vmtl. auch, wobei noch in Abklärung ist, ob Letztere nicht im Ausschuss „Arbeit und Arbeitsmarkt“ angesiedelt sind. Falls das so ist, ergeben sich gleiche Probleme zwischen Vicky und Mesut. □ Bei einem ersten, sehr kurzen Gespräch hat FSG-Vorsitzender Kniezanrek gemeint, Ersatz teilnahmeberechtigt zu machen wäre sicher kein Problem. **Bitte überlegt bis Mi, welche tragbare + sinnvolle Lösung euch einfällt.** (Nominierungsschluss: 5. Juni)

Unabhängig davon wird unser Mitglied im Vorstand (Klaudia) gegen die Neuaufteilung der Ausschüsse stimmen, weil

1. Wirtschafts- und Finanzpolitik zwei zu grosse + wichtige Materien sind, um sie in einem Ausschuss behandeln zu können (gilt das auch für Soziale Sicherheit und Sozialversicherung?)
2. Sinnvolle Zusammenlegung Verkehr + Umwelt nicht erfolgt (Ökologisierung des Verkehrs!)
3. Kulturpolitik fehlt völlig – kann nicht unter Bildung subsummiert werden

[Abstimmungsverzeichnis – 172. VV](#)